

49er

AUSGABE 3 · SAISON 2025/26

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

SpVgg. Erkenschwick





WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIR-
MENGRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe FCG'ler, liebe Gästefans,

zum Heimspiel gegen die Spvgg. Erkenschwick heißen wir euch herzlich willkommen, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger des Traditionsvereins am nördlichen Rand des Ruhrgebietes.

Unser heutiger Gast arbeitet seit Anfang dieser Saison mit dem neuen Cheftrainer Nassir Malyar zusammen und hat in den ersten vier Spielen der Saison 5 Punkte geholt. Die Stimberg-Elf kann sich in den Auswärtsspielen immer auf eine stimmungsgewaltige Unterstützung der zahlreichen Fans verlassen und hat auch gleich das erste Spiel der Saison in Ennepetal gewonnen und am vergangenen Sonntag daheim gegen RW Ahlen einen Punkt ergattert. Interessant wird es sein, wie die Spvgg. den Abgang von Stefan Oerterer verkraftet, der in den vergangenen Jahren stets ein verlässlicher Torjäger war und so manch wichtigen Treffer für die Elf aus Oer-Erkenschwick erzielt hat.

Torjäger ist ein gutes Stichwort: Nachdem unsere Elf im letzten Heimspiel gegen Schermebeck sich überzeugend mit 4:2 durchsetzen konnte und dabei die sich bietenden Chancen konsequent verwertet wurden, stimmt am letzten Sonntag zwar die Gesamtleistung auswärts beim Spiel

gegen den ASC Dortmund – allein die Torausbeute passte nicht zu der Anzahl an herausgespielten Tormöglichkeiten. Am Ende erzielte der Gastgeber das entscheidende Tor und behielt die drei Punkte in Dortmund. Aber ich bin zuversichtlich, dass es den Mannen von Torsten Maas und Steffen Büchter in den kommenden Monaten gelingen wird, sich für die zum Teil herausragenden spielerischen Leistungen in Form von Punkten zu belohnen, denn Fußball bleibt nun mal ein Ergebnissport.

Wie im Vorwort zum Schermebeck-Spiel schon erwähnt, beginnen auch die Junioren und Juniorinnen mit ihrer Saison und wir wünschen den Mannschaften und ihren Trainern viel Spaß und Erfolg, aufgrund der Umbauarbeiten des Kunstrasenplatzes der dein echo.de Arena, welche Mitte Oktober abgeschlossen sein sollen, sind die Gegebenheiten momentan nicht so einfach und es bedarf schon einer gewissen Flexibilität, um alle Trainingseinheiten und Spiele durchführen zu können. An dieser Stelle ein Dank an alle Beteiligten für ihr Verständnis!

Hinweisen möchte ich zum Schluss noch auf die Jahreshauptversammlung, welche am Montag, den

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Fitnesskurse	17
2. Mannschaft	19
Ausbildungsbereich	20

29. September 2025 um 19.49 Uhr beginnt. Im Rahmen dieser JHV werden dann auch Vorstand, Beirat und Ältestenrat neu gewählt. Wir bitten, diesen Termin schon mal vorzumerken, die Einladungen werden fristgerecht herausgegeben.

Heute freuen wir uns zunächst mal auf ein spannendes und stimmungsvolles Spiel gegen Erkenschwick mit hoffentlich drei Punkten für unsere Mannschaft!

Herzlichst,
Euer Stefan Grädler

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann
sportfotografie.ms
Rolfination

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

ECHE KUMPEL: EX-PREUSSEN BLEIBEN BEIM FCG EIN STARKES DUO

Der eine Spieler kam zeitig, der andere spät. Aber beide von der Zweiten des SC Preußen. Schon Anfang März sagte Mika Keute (21) beim FCG zu, erst Mitte Juni Ben Wolf (20). Dass Letztgenannter unterschrieb, hat auch etwas mit dem Erstgenannten zu tun. Beide eint die Motivation, sportlich mal etwas anderes zu versuchen und dafür den Abschied vom Adlerklub nach jeweils etlichen Jahren in Kauf zu nehmen.

Keute hat als kleiner Koten in Amelsbüren bei Grün-Weiß gekickt. In dem Stadtteil lebt er immer noch. Als U-11-Spieler wechselte er in die U 12 der Preußen. Und avancierte Schritt für Schritt zum Dauerbrenner. „Da sind ja elf Jahre zusammengekommen“,

wundert er sich selbst ein bisschen. Im Frühjahr wurde ihm selbst und in Gesprächen mit Trainer Kieran Schulze-Marmeling klar, dass die Zeit gekommen ist. Leicht und locker hätte der 1,89 m große Sechser außerhalb Münsters anheuern können.

Aber in seine Lebensplanung passte die FCG-Chance aus zweierlei Gründen. „Ich bin der Typ, der schnell klar haben wird, wohin es geht. Ich hab’ gern etwas Festes in der Hand.“ Auch außerhalb des Sports: Seit dem 1. August geht Keute als Azubi bei der R+V Versicherung AG in Münster seinen Weg zum „Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen.“ Ein in 2024 gestartetes Studium entpuppte sich für ihn nicht

als die beste Wahl. Also entschied er sich um. Ebenso konsequent war sein Ja zum FCG.

„Das lief alles super an hier. Ich habe gar keine Zeit gebraucht, um mich zurecht zu finden“, sagt er im Rückblick. „Hier spielen fast nur Jungs in meinem Alter, viele kannte ich längst. Ich mag diese familiäre Atmosphäre.“ Und er mag seine Position. Den Platz vor der Abwehr mit all den Anforderungen auf dieser Schlüsselstelle. Die Bereitschaft zum Ballklau und die Fähigkeit, nach dem Zweikampfgewinn den guten Pass zu spielen. „Ich habe das Spiel gerne vor mir.“ Keute schaltet nach dem Abspiel nicht ab. Wie gegen Rheine bewiesen. Das 1:1 machte er, weil er durchzog bis in die Spitze.



Ben Wolf wohnt jetzt in Gievenbeck und will der FCG-Offensive seinen ganz eigenen Stempel aufdrücken.

Was sagt er zu Ben Wolf, seinem Mitspieler schon aus SCP-Zeiten? „Ein super Typ! Wir haben schon so viel Spaß zusammen gehabt, auch im gemeinsamen Urlaub. Mit Ben kann ich – über was auch immer – reden, wir haben viele Themen.“ Und wie ist der Kollege als Kicker? „Enorm clever in seiner typischen Art. Eben ein bisschen wie Thomas Müller.“ Der als Rekordspieler beim FC Bayern ausgeschiedene 131-fache A-Na-



Mika Keute wirkt als Sechser in der FCG-Zentrale und hat Freude daran, diese Schlüsselposition ausfüllen zu können.

tionalsspieler beschrieb sich selbst einmal als „Raumdeuter“ und wurde gelobt als mannschaftsdienlicher Offensivakteur, der viele Fähigkeiten vereint. Bei aller Torgefahr ist das Spielverständnis besonders ausgeprägt.

Ben Wolf weiß um solche Vergleiche, lächelt angesichts des sehr, sehr großen (Müller-)Maßstabs und ist doch auch ein bisschen stolz darauf. Kann er auch sein. Wie darauf, Fußball mit Niveau und das mit 18 Jahren gestartete Medizinstudium in Münster unter einen Hut zu packen. Gerade hat er die happig anspruchsvolle Phase hin zum Physikum gepackt. Die erste große Hürde ist übersprun-

gen. „Ich atme jetzt erst einmal auf. Ich hab’ in den letzten vier Monaten täglich vor allem gebüffelt“, sagt er.

Der Zeitfresser namens Studium, der Umzug nach Gievenbeck und der Wunsch, „sich in einer ersten Mannschaft beweisen zu wollen“, führten zum Wechsel. Das Ansinnen haben die Adlerträger dann auch akzeptiert, obschon Wolf noch einen bis 2026 gültigen Vertrag besaß. „Ich habe in dem einen Oberligajahr sehr viel gelernt und bin dankbar dafür.“ Jetzt stellt er, etwas offensiver eingesetzt, seine Qualitäten in den Dienst einer neuen Gruppe, aus der er nicht nur Mika Keute

kennt und schätzt. Mit seinem Mitstreiter aus den Jahren zuvor, Benedikt Fallbrock, hielt er zum Beispiel stets engen Kontakt. „Er hat mir den Schritt zum FCG wärmstens empfohlen“, sagt Wolf. Und über Keute lief konkret auch der erste Kontakt zu neuen Adresse. „Zu Mika hab’ ich lange Zeit aufgeschaut, er war im Jahrgang über mir am Ball und immer so stabil und ehrgeizig in seinem Tun. Mika ist ein extrem hilfsbereiter Mensch und Klassetyp. Von seinen Tipps kann ich zehren.“

Als U-15-Spieler kam Wolf aus seiner Heimatstadt Soest zur Hammer Straße, beinahe wäre er in Lippstadt gelandet. Der damalige Preußentrainer David Paulus, jetzt bekanntlich Coach des FCE Rheine in der Oberliga, überzeugte ihn. Bis 2023 pendelte Wolf von Soest aus nach Münster zur Uni und zum Sport. Das der nicht nur tolle Tage bringt, bekam er im ersten Jahr als A-Junior leidvoll zu spüren. Denn als späte wie derbe Auswirkungen eines Faserrisses war er fünf Monate wegen einer Schambeinentzündung komplett raus. Um im zweiten A-Juniorenjahr auch gemeinsam mit Fallbrock die Erstliga-Rückkehr dieser SCP-Elf zu feiern.



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

LIGA-BLICK

IN AHLEN KÄMPFEN DIE SPIELER FÜR IHREN COACH



Richtig ruhig geht es sehr selten zu bei Rot-Weiß Ahlen. Eher nimmt die Dynamik, aus der klaffenden Lücke zwischen Anspruch und Realität zügig eine Hektik erwachsen zu lassen, schneller denn je Tempo auf. Zu spüren bekommen das nicht selten zuerst die Trainer wie jetzt auch Luka Tankulic. Vor dem sportlich nicht eben herausfordernden Pflichtjob im Kreispokal beim A-Ligisten Westfalen Liesborn (6:0) stand die Weiterbeschäftigung des 34-Jährigen ernsthaft zur Debatte. Nach drei Spieltagen und drei Punkten auf dem Konto.

Der Spielerrat, das wusste „Die Glocke“ zu berichten, appellierte aber dringend an Vorstand und Aufsichtsrat, Tankulic eine weitere Chance zu gewähren. Der

Ansicht sei der komplette Kader. Alle Spieler wollen alles tun, um gemeinsam aus dem Tief zu kommen. Dem Veto mochte sich kein Verantwortlicher widersetzen. Das Wort von der „Gnadenfrist“ machte die Runde. Die Laufe bis zum Ligaspiel in Erkenschwick. Das endete 1:1 und brachte kaum Erkenntnisse.

Der RWA-Coach erkannte im Geesehenen ein Beispiel für eine allgemeine Baustelle in der Offensive. „Momentan ist es so, dass es noch ein bisschen stockt beim Torabschluss. Bis zum 16er ist alles gut, aber ganz vorne sind wir leider nicht zwingend genug. Zumindest noch nicht“, sagte Tankulic dem „Reviersport“.

Tankulic übernahm nach der Trennung von Björn Joppe Anfang März interimswise und bereits auf ausdrücklichen Wunsch der Mannschaft. Zur neuen Serie übernahm er den Trainerposten. Das Aufgebot wurde mit 14 Neuzugängen und 13 Abgängen nachdrücklich erneuert. Potenzielle Führungskräfte sollen der regionalligaerfahrene Kevin Freiburger (FC Gütersloh) und der technisch versierte Sergio Gucciardo (Victoria Clarholz) sein oder werden.

Aber dann passierte das: Eine ziemlich blutleere Vorstellung

auf eigenem Platz gegen Westfalia Rhynern (1:6). Das Aus im Westfalenpokal, Runde eins, beim Westfalenligisten BSV Schüren. Ein 0:4 im Werssestadion gegen ASC 09 Dortmund vor nur 390 Zuschauern. Der Versuch, hier mit einer Fünferkette für defensive Stabilität zu sorgen, ging gehörig schief.

„Wir kassieren zu einfache Gegentore. Die Mannschaft ist gerade stark verunsichert“, konstatierte Tankulic im Portal „fupa.net.“ Und rätselte: „Warum das so ist, kann ich mir auch nicht erklären.“ Er machte „Angsthasenfußball“ aus, der offensichtlich war. Über mehr Gegentreffer hätte sich Ahlen nicht beschweren können. Der Coach nahm die Truppe in die Pflicht. „Wer ist bereit, alles für das Team zu geben, und wer nicht? Jetzt sind die Jungs gefragt in der täglichen Arbeit, alles andere werde ich nicht akzeptieren.“



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 25/26

01.	So. 10.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	FC Eintracht Rheine	
02.	So. 17.08.25	14:30		SV Westfalia Rhynern	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
03.	So. 24.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	4 : 2	SV Schermbeck 2020	
04.	So. 31.08.25	13:00		ASC 09 Dortmund	1 : 0	1. FC Gievenbeck	
05.	So. 07.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	SpVgg. Erkenschwick	
06.	Sa. 13.09.25	18:00		SV Lippstadt	- :-	1. FC Gievenbeck	
07.	So. 21.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	Victoria Clarholz	
08.	So. 28.09.25	15:00		SC Preußen Münster II	- :-	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 05.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	SG Wattenscheid	
10.	So. 12.10.25	15:00		SpVgg Vreden	- :-	1. FC Gievenbeck	
11.	So. 19.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	TuS Ennepetal	
12.	So. 26.10.25	15:30		SG Finnentrop/Bamenohl	- :-	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 02.11.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	Türkspor Dortmund	
14.	So. 09.11.25	15:00		Rot Weiss Ahlen	- :-	1. FC Gievenbeck	
16.	Sa. 22.11.25	15:30		1. FC Gievenbeck	- :-	TSG Sprockhövel	
17.	So. 30.11.25	14:30		TuS Hilstrup	- :-	1. FC Gievenbeck	
18.	So. 07.12.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	SC Verl II	
19.	So. 14.12.25	15:00		DSC Arminia Bielefeld II	- :-	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 01.02.26	15:00		FC Eintracht Rheine	- :-	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 08.02.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	SV Westfalia Rhynern	
22.	So. 14.02.26	15:30		SV Schermbeck 2020	- :-	1. FC Gievenbeck	
23.	So. 22.02.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	ASC 09 Dortmund	
24.	So. 01.03.26	15:00		SpVgg. Erkenschwick	- :-	1. FC Gievenbeck	
25.	So. 08.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	SV Lippstadt	
26.	So. 15.03.26	15:00		Victoria Clarholz	- :-	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 22.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	SC Preußen Münster II	
28.	So. 29.03.26	15:00		SG Wattenscheid	- :-	1. FC Gievenbeck	
29.	Do. 02.04.26	19:00		1. FC Gievenbeck	- :-	SpVgg Vreden	
30.	Mo. 06.04.26	15:30		TuS Ennepetal	- :-	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 12.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	SG Finnentrop/Bamenohl	
32.	So. 19.04.26	15:00		Türkspor Dortmund	- :-	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 26.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	Rot Weiss Ahlen	
35.	So. 10.05.26	15:00		TSG Sprockhövel	- :-	1. FC Gievenbeck	
36.	So. 17.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	TuS Hilstrup	
37.	Mo. 25.05.26	16:00		SC Verl II	- :-	1. FC Gievenbeck	
38.	So. 31.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- :-	DSC Arminia Bielefeld II	

DIE LETZTE TABELLE

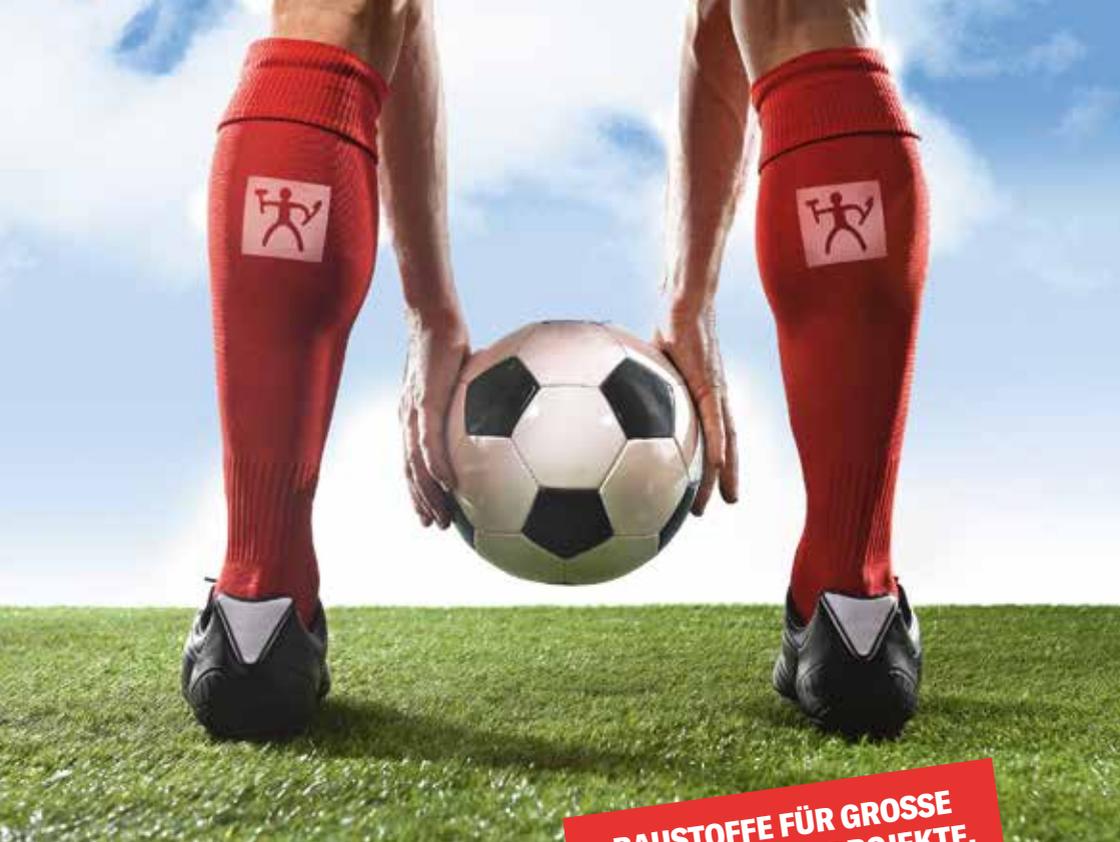
Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SV Lippstadt	4	3	1	0	10:3	7	10
2	ASC 09 Dortmund	4	2	2	0	7:2	5	8
3	SV Westfalia Rhynern	4	2	1	1	11:6	5	7
4	Victoria Clarholz	4	2	1	1	5:3	2	7
5	FC Eintracht Rheine	4	1	3	0	9:7	2	6
6	DSC Arminia Bielefeld II	3	1	2	0	5:3	2	5
7	SC Verl II	3	1	2	0	3:2	1	5
8	SG Wattenscheid	3	1	2	0	1:0	1	5
9	TSG Sprockhövel	4	1	2	1	9:9	0	5
10	Spvgg. Erkenschwick	4	1	2	1	4:5	-1	5
10	Spvgg. Vreden	4	1	2	1	4:5	-1	5
12	SC Preußen Münster II	3	1	1	1	4:3	1	4
13	Sportverein Schermbeck 2020	4	1	1	2	6:7	-1	4
14	1. FC Gievenbeck	4	1	1	2	5:6	-1	4
15	Türkspor Dortmund	4	1	1	2	4:6	-2	4
16	RW Ahlen	4	1	1	2	3:11	-8	4
17	SG Finnentrop/Bamenohl	4	0	3	1	4:5	-1	3
18	TuS Hilstrup	4	0	2	2	4:7	-3	2
19	TuS Ennepetal	4	0	0	4	3:11	-8	0

6. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Fr. 12.09.25	19:30	SpVgg Erkenschwick	TSG Sprockhövel
	19:30	SV Westfalia Rhynern	Arminia Bielefeld II
Sa. 13.09.25	16:30	SC Preußen Münster II	Türkspor Dortmund
	18:00	SV Lippstadt 08	1. FC Gievenbeck
So. 14.09.25	15:00	Victoria Clarholz	RW Ahlen
	15:00	SpVgg Vreden	TuS Ennepetal
	15:00	SG Wattenscheid	SG Finnentrop/Bamenohl
	15:00	SV Schermbeck 2020	SC Verl II
	15:00	ASC 09 Dortmund	TuS Hilstrup

7. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
So. 21.09.25	14:30	1. FC Gievenbeck	Victoria Clarholz
	15:00	RW Ahlen	SC Preußen Münster II
So. 19.04.26	15:00	TSG Sprockhövel	SV Lippstadt 08
	15:00	Türkspor Dortmund	SG Wattenscheid
	15:00	TuS Hilstrup	SpVgg Erkenschwick
	15:00	FC Eintracht Rheine	SV Westfalia Rhynern
	15:30	SG Finnentrop/Bamenohl	SpVgg Vreden
16:00	SC Verl II	ASC 09 Dortmund	
15:00	Arminia Bielefeld II	SV Schermbeck 2020	



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



**FAIRNESS.
NICHT NUR
AUF DEM
PLATZ.**



Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**

**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 Nico
ESCHHAUS



13 Connor
JANNING



22 Max
BÜSCHER

ABWEHR



2 Jonas
TEPPER



3 Henrik
WINKELMANN

MITTELFELD



19 Niklas
KLINKE



21 Tom
LANGENKAMP



6 Mika
KEUTE



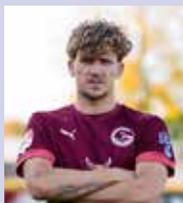
8 Felix
RITTER



14 Jelke
ELFERINK



9 Alexander
WIETHÖLTER



10 Fabian
WITT



11 Nicholas
SCHUNKE



42 Benedikt
FALLBROCK



49 Timon
TENAMBERGEN



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARSMANN
Physiotherapeut



Tim BECKENHUSEN
Mannschaftsarzt



4 | Malte
WESBERG



5 | Tom
SIKORSKI



12 | Niklas
BEIL



15 | Piet
BRÄUNIG



17 | Leo
SCHEIPEERS

ANGRIFF



25 | Ben
WOLF



26 | Marvin
HOLTMANN



31 | David
ISAAK



39 | Keralos
MAKKAR



7 | Louis
MARTIN

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHER
Cheftrainer



Torek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Dr. Sebastian KLINGEBIEL
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz

WINTER

EST. 1961

www.allianz-winter.de

 0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

NACH FAST-ABSTIEG BAUT ERKENSCHWICK GRAVIEREND UM

Nassir Malyar (33) hatte bereits seinen Trainervertrag in der Tasche, als die Spielvereinigung Erkenschwick in der Rückrunde der letzten Serie unter Coach Magnus Niemöller böse abstürzte. Der einst umjubelte Trainer wurde von Dimitrios Pappas als Interimscoach abgelöst. Besserung brachte das nicht. „Wenn wir ehrlich sind, hat nicht viel zum Abstieg in die Westfalenliga gefehlt“, sagte Malyar dem „Kicker“ nach dem späten Aufatmen. Ganze acht Punkte holte die Stimberg-Elf in der Rückrunde bei einem krassen Torverhältnis von 11:43.

„Die Mannschaft war nicht intakt. Mitten im Saisonendspurt einzugreifen, hätte wenig Sinn ergeben“, sagte der also abwartende Malyar, der zuletzt den Landesligisten BW Westfalia Langenbochum drei Jahre lang erfolgreich trainierte, aber nie zuvor so hochklassig wie jetzt verantwortlich war. Er startete bewusst nahe dem

Nullpunkt. 20 Neuzugänge und 15 Abgänge stehen in der Transferbilanz. Der Kaderumbau war gravierend wie notwendig. Die Entscheidungen für oder gegen Spieler fielen, so wertet der „Kicker“, mit Blick auf „Entwicklungspotenzial, Belastbarkeit und wirtschaftliche Realitäten.“

Sportchef Toni Kotziampassis und Malyar wollen einen Kader geformat haben, der die Klasse halten soll und dabei eine Entwicklung erkennen lässt. Die Struktur weist viele Kicker auf, die zwischen 23 und 26 Jahren alt sind. Ex-Preuße Marius Lackmann (26) und Rückkehrer Andreas Ovelhey (26/beide vom SV Schermbeck) sollen Talente wie Cem-Ali Dogan (20/ BSV Schüren) und Oumar Keita (SG Suederwich U 19) führen.

Mit Luca Janosch (19/RB Leipzig) aus Essen und Niklas Alter (19/ Eintracht Dortmund) rücken gut ausgebildete Keeper in den Blick-

punkt. Janosch stand an den ersten Spieltagen im Kasten. Torwart-Routinier Marcel Müller (34) blieb als erfahrener Ersatz und „Mentalitätsspieler“. Mit Mike Jordan (26) ist ein ehemaliger Preußenspieler als Abwehrgarant geblieben. Mittelfeldspieler Ole Overhoff (22) wurde bis 2024 auch an der Hammer Straße ausgebildet.

Zuletzt kamen vom Regionalliga-Absteiger und Liga-Gegner Türkspor Dortmund die Brüder Bajrush und Veron Osmani. Der 24-jährige Bajrush, ebenfalls früher auch bei den SCP-Junioren am Ball, war erst im Sommer von RW Ahlen nach Dortmund gewechselt. Der fünf Jahre jüngere Bruder steht vor seinem ersten Seniorenjahr. Beim 1:1 gegen Ahlen fehlte das Duo noch im Aufgebot. Zufrieden waren die Schwarz-Roten mit der Darbietung nicht – die Partie pendelte sich in einem Mittelfeld-Abtausch ein und war durchweg chancenarm.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

FITNESSKURSE

BUCHE JETZT DEINEN ONLINE- GESUNDHEITSKURS BEIM FCG!

Du willst fit bleiben – und gleichzeitig den 1. FC Gievenbeck unterstützen?

Mit unseren zertifizierten Onlinekursen geht beides! Ob Rückenfit, Lauftraining oder Entspannung – such dir das aus, was zu dir passt. Die Kurse aus den Bereichen Fitness, Laufen, Beweglichkeit, Entspannung und Ernährung werden von den meisten Krankenkassen bis zu 100 % bezahlt – und mit jeder Anmeldung fließt ein Beitrag zurück in unsere Vereinskasse.

Mach was für dich. Und hilf dem Verein dabei, gesund zu wachsen!

Unter folgendem QR- Code findet ihr alle Informationen zu unseren Online-Kursen sowie einen direkten Weg zur einfachen Anmeldung:



#AUSPURERFREUDEAMSPIEL



DEINE ONLINE KURSE

Aus den Bereichen Fitness, Laufen, Beweglichkeit, Entspannung & Ernährung mit bis zu 100% Kostenerstattung von den Krankenkassen.



HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

KRASSE GEGENSÄTZE ZUM START: ERST 4:1, DANN 4:7

Der Start in die Kreisliga A2 förderte krasse Gegensätze zu Tage. Zuerst gelang dem FCG-Team eine vortreffliche Vorstellung. Gleich mit 4:1 (2:1) wurde daheim der hoch eingeschätzte SV Bösensell geschlagen. Oberliga-Trainer Steffen Büchter traf früh zum 1:0 (9.), der schon in der Vorbereitung so auffällige Luis Stoffmehl nach zwischenzeitlichem Ausgleich zum 2:1 und 4:1, Tor Nummer drei markierte vom Elferpunkt Nicolas Schunke.

Selbst die lange Unterzahlphase nach Gelb-Rot gegen Leistungsträger Paul Bergmann in Minute 39 verpackte Patrick Hartung

Mannschaft bestens. Keeper Max Büscher, dem einige glänzende Paraden gelangen, David Isaak und Piet Bräuning aus dem Oberligakader verstärkten wie Büchter das Gewinnerteam.

Dass es bei Aufsteiger IKSV Münster auf der Sentruper Höhe eine ganze andere Aufgabe zu lösen galt, war klar. Aber dass es so eine Darbietung geben würde, war nie und nimmer erwartet worden. Mit 4:7 (1:2) ging Gievenecks ersatzgeschwächte Elf baden. Die zwangsweise neu formierte Abwehr hielt dem Tempospiel der gerade außen starken Gastgeber zu wenig entgegen. Mit dem Ex-Gieven-

becker Janes Niehoff zog ein fähiger Stratege die IKSV-Fäden.

„Uns fehlte in der Formation jegliche Stabilität“, sagte Trainer Patrick Hartung. „Das tat weh, was wir erleben mussten. Das Ausmaß war erschreckend.“ Ganz schlimm wurde es in der Phase zwischen den Minuten 50 und 61 mit vier Einschlägen nacheinander. „Da sind wir regelrecht zerfallen. In der Form darf das niemals passieren – egal, was der Gegner auch aufzubieten hat.“ Benedikt Ueding, Luis Stoffmehl, Nicolas Schunke und Felix Mertens dürften sich ihre Treffer allenfalls ins persönliche Notizbuch schreiben.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SC Nienberge	2	2	0	0	6:1	5	6
2	SV Herbern II U23	2	2	0	0	5:1	4	6
3	DJK GW Amelsbüren	2	1	1	0	10:4	6	4
4	BSV Roxel	2	1	1	0	10:6	4	4
5	SV Davaria Davensberg	2	1	1	0	5:1	4	4
6	TuS Saxonia Münster	2	1	1	0	5:4	1	4
7	SG Selm	2	1	0	1	5:2	3	3
8	1.FC Gievenbeck II	2	1	0	1	8:8	0	3
9	SV Bösensell	2	1	0	1	4:4	0	3
10	IKSV Münster	2	1	0	1	7:10	-3	3
11	SC BW Ottmarsbocholt	2	0	2	0	2:2	0	2
12	VfL Senden II	2	0	1	1	1:3	-2	1
13	FC Nordkirchen II	2	0	1	1	3:7	-4	1
14	SV GS Hohenholte	2	0	0	2	1:5	-4	0
15	SV BW Aasee	2	0	0	2	1:7	-6	0
16	SV Fortuna Schapdetten	2	0	0	2	2:10	-3	0

AUSBILDUNGSBEREICH

SAISONVORSCHAU MIT UNSERER U19 UND U18



Das Auftaktprogramm unserer U19 in der Westfalenliga hat es direkt in sich

Durch die offizielle Zertifizierung als FLVW- Ausbildungsverein hat sich die interne Struktur der Teams beim 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. etwas verändert: Der Bereich der Teams von der U12 bis hoch zur U19 wird „Ausbildungsbereich“ benannt, während in diesem „Ausbildungsbereich“ eine weitere Unterteilung stattfindet: Der „Aufbaubereich“ umfasst die Teams von der U12 bis zur U15, während dem „Leistungsbereich“ von nun an die Teams von der U16 bis zur U19 angehören. In der Woche vor dem offiziellen Ligastart werfen wir in einer vierteiligen Reihe einen Blick auf die Jugendteams des Ausbildungsbereichs:

Den Anfang machen die ältesten Teams des Leistungsbereichs: Unsere U19 (Foto) geht im siebten Jahr in Serie in der A- Jugend-Westfalenliga an den Start und

hat sich in den zurückliegenden Spielzeiten stets im gesicherten Tabellenmittelfeld aufgehalten: In der Saison 22/23 wurde unsere U19 Tabellenneunter, die beiden letzten Saisons jeweils Tabellenachter. Eine ähnliche Endplatzierung dürfte auch in der anstehenden Spielzeit rausspringen, jedenfalls möchte unsere älteste Juniorenmannschaft nichts mit dem Abstieg zu tun haben: „Natürlich haben wir Ziele als Mannschaft, diese sind jedoch eher ein Versprechen der Jungs untereinander“, sagt Lukas Schulz, der vor seiner ersten Saison als U19- Trainer beim FCG steht. „Als Ausbildungsverein haben wir viele spannende Talente im Kader. Diese wollen wir erfolgreich in Richtung unserer Ersten Mannschaft entwickeln und begleiten“. Der 31- jährige Schulz geht gemeinsam mit dem erfahreneren Charles Kamdjeu, der bereits in

den letzten beiden Jahren für unsere U19 verantwortlich war, sowie Lars Nuyken (vergangene Saison U15) in die Saison. Unterstützt werden die drei durch Teammanager Christian Kalla, der vom SC Preußen Münster an den Gievenbecker Weg gewechselt ist.

Der U19- Kader umfasst 23 Feldspieler und drei Torhüter und setzt sich folgendermaßen zusammen: Acht Spieler waren bereits im letzten Jahr Teil des U19- Kaderns, zwei Spieler schafften den Sprung aus unserer U18 hoch in die U19. Acht weitere Spieler wurden aus unserem erfolgreichen Aufstiegsjahrgang 2008 aus der U17 befördert, hinzu kommen acht externe Neuzugänge. Vom SC Preußen Münster wechseln Lennet Benien, Anton Körner, Jan Bernard, Linus Neugebauer und Mats Bertram zum FCG, Eliel Matondo kommt vom FC Eintracht Rheine Abdulazem Bouraima von RW Ahlen und Eike Theile von der Ibbenbüener Spielvereinigung. Stürmer Bertram, der als Altjahrgang zum Team stößt, wurde kürzlich vom Trainerteam sogar zum Kapitän benannt: „Mats ist ein hochbegabter Spieler und toller Mensch, der zu einhundert Prozent die Werte des Vereins lebt“, sagt Trainer Schulz.

Die Konkurrenz in der Liga sieht Schulz als sehr ausgewogen an,

mit dem SV Westfalia Soest und dem FC Iserlohn sind zwei spannende Liga- Neulinge durch Aufstiege hinzugestoßen, die Sportfreunde Siegen kehren dazu nach einem halben Jahr Nachwuchsliga in die Westfalenliga zurück. Den Anfang macht unsere U19 nach dem Pokalaufakt beim SV Ems Wesbevern (Mi, 19:00 Uhr) am Wochenende in Rödinghausen (So, 11:00 Uhr). Danach ist spielfrei, anschließend folgt ein Auswärtsspiel bei RW Ahlen und der Heimaufakt gegen den Hombrucher SV.

Zwei Ligen tiefer, in der A-Jugend- Bezirksliga, findet sich unser Jungjahrgang wieder: Zum zweiten Mal in Folge - dieses Mal am allerletzten Spieltag - sicherte sich unsere U18 in der letzten Saison den Klassenerhalt und geht erneut überkreislich an den Start. Trainer wird die U18 abermals vom eingespielten Trainerduo

Florian Jäger und Mikhail Fedorov, welches für die kommende Spielzeit Unterstützung von Jan Meyer erhält, der einen engen Draht zur A3 pflegen wird.

Wie in den Vorjahren gestaltete sich die Kaderplanung des U19-Unterbaus zunächst schwierig, da aus der letztjährigen Truppe lediglich Offensivspieler Laurenz Koch dem Team erhalten blieb. Der nun 18+2- große Kader wurde größtenteils mit letztjährigen U17- Spielern und einzelnen Neuzugängen wie Torwart Johannes Schmidt vom SC Preußen Münster, Christian Meng vom TuS Hiltrup, Noah Engelbrecht und Noah Butz vom SC Greven 09, Aviyan Ayas vom TuS Altenberge oder Hussein Hamza von der Warendorf SU verstärkt. „Wir möchten eine stabile Saison spielen, ohne uns vorab auf eine feste Platzierung festzulegen“, sieht Trainer Jäger viel Potential in seinem

Kader: „Im besten Fall rutschen wir nie in den Abstiegskampf rein (es gibt vier Abstiegsplätze, Anm.d.Red.) und schaffen es, vielen Jungs den Schritt in die U19 zu ebnen“. Bereits früh stellte er mit seinem Trainerteam fest, dass die neu zusammengestellte Mannschaft gut zusammenpasst. Lediglich eins der fünf ausgetragenen Testspiele ging in die Hose (3:4 gegen die JSG Herbern/Ascheberg), während unsere U18 sich in den restlichen vier Partien erfolgreich durchsetzen konnte. Die DJK Billerbeck wurde 5:0 besiegt, der TSV Handorf 9:2 und der SC Bielefeld 10:1. In der Generalprobe gab es zuletzt einen überzeugenden 3:1- Erfolg bei RW Ahlen II. Das Auftaktprogramm hat es in sich, wenn es für die U18 zum Start auswärts gegen den SC Greven 09 (So, 11:00 Uhr) und anschließend daheim gegen Borussia Münster geht. Gerade Borussia Münster nennt Jäger neben den Teams von Vorwärts Wettringen, der Warendorf SU und dem SuS Stadtlohn, wenn es um mögliche Aufstiegsfavoriten in der Staffel geht.

Angeführt wird die Truppe dabei vom Kapitän Nick Stoßberg, dessen Stellvertreter Zwillingbruder Ben Stoßberg sein wird. Ebenfalls in den Mannschaftsrat gewählt wurden Laurenz Koch, Pedro Estela und Maksym Sliusarenko aus der letztjährigen U17.



Unsere U18 freut sich auf die dritte Bezirksliga- Saison in Serie

AUSBILDUNGSBEREICH

GEMEINSAMES TRAININGSLAGER FÖRDERT ZUSAMMENHALT

Zum Ende der Ferien veranstaltete der Ausbildungsbereich - bestehend aus den acht Teams von der U12 bis hoch zur U19 - ein mannschaftsübergreifendes, mehrtägiges und gemeinsames Trainingslager. Für die knapp 140 Spieler und 25 Trainer ging es ins Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck bei Netetal, wo die Teams sowohl für

sich auf dem Fußballplatz an taktischen Feinheiten arbeiten konnten, als auch in gemeinsamen Kleingruppen- Wettkämpfen die Spieler der anderen Altersklassen näher kennenlernen sollten.

Durch die gemeinsame Zeit wurde sowohl der Zusammenhalt in den einzelnen Mann-

schaften, als auch zwischen den Spielern und Trainern aller Teams untereinander gestärkt. Das macht den FCG schließlich aus - ein besonderes Erlebnis für den Ausbildungsbereich!



Das gemeinsame Trainingslager des Ausbildungsbereichs in Hinsbeck war ein voller Erfolg

ZWEIRADFACHGESCHÄFT KAINZ



Der FCG freut sich darüber, erstmals überhaupt einen Spieltagssponsor vorstellen zu können. Das Zweirad-Fachgeschäft KAINZ aus dem Herzen Gievenbecks präsentiert den 5. Spieltag der Oberliga Westfalen von unserer Ersten Mannschaft gegen die Spielvereinigung Erkenschwick.

Das Fahrradgeschäft besteht bereits seit 2005 - damals noch am Topphaideweg - und bietet seit 2022 am neuen Standort am Rüschhausweg den KundInnen das gewohnte Rundumsorgespaket um das Fahrrad.

Dabei umfasst der Service eine Vielzahl an Dienstleistungen, darunter Reparaturen, Inspektionen und Anpassungen aller Fahrradmarken und Modelle. Darüber hinaus bietet KAINZ auch professionelle Beratung für den Kauf von Elektrofahrrädern und Zubehör sowie maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Bedürfnisse an.

Ihr erreicht Inhaber Roland Kainz und sein Team:

per Telefon unter
0251/ 80007

per WhatsApp unter
0155/ 66468350

per Instagram unter
ZWEIRADKAINZ

oder **vor Ort** zu folgenden Geschäftszeiten:

Dienstags bis Freitags von
09:00 Uhr bis 18:30 Uhr
und **Samstags** von
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.



Wir bringen Farbe ins Spiel

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



JB DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 - 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de